

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 16

Landeck, den 22. April 1961

16. Jahrgang

15 Jahre „Raeto-Romania“

Wieder erlebte Landeck einen Höhepunkt farbenfrohen Studentenlebens. Bereits am frühen Nachmittag des vergangenen Samstag waren in der Stadt die ersten bunten Mützen zu sehen. Zahlreich hatte sich am Abend die Bevölkerung von Landeck zum vorgesehenen Fackelzug eingefunden, als ein plötzlich einsetzender Regenschauer dessen Durchführung zum allgemeinen Bedauern verhinderte.

Im dichtgefüllten Vereinshaussaal wurde abends der Festkommers geschlagen. Der sonst so nüchterne Saal war unter Leitung von Stadtbaumeister Ing. Marth zu einem würdigen Festsaal umgestaltet worden. Für einen prächtigen Blumenschmuck hatte die Gärtnerei Kurt Hammerle, Perjen gesorgt. Sechsenddreissig Kartellbrüder aus Tirol, der Schweiz und Vorarlberg chargierten

unter dem Präsidium des Seniors der „Raeto-Romania“ Dieter Hessel. Nach der feierlichen Ouvertüre, ausgeführt von der kleinen Partie der Stadtmusikkapelle Landeck, konnte der Senior zahlreiche hervorragende Ehrengäste begrüßen. Es war eine besondere Auszeichnung für die jubelnde Verbindung, daß der Herr Landeshauptmann von Tirol, Ehrenphilister Dr. Hans Tschiggfrey erschienen war. Weiters konnten Dekan Monsignore Karl Knapp, der Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und Stadtrat Raggl, der Direktor des B.-Realgymnasiums Dr. Egon Koler und verschiedene Professoren, Bezirksschulinspektor Rupert Mair, Komm.-R. Schuler, Insp. Franz Huter, der Direktor der Textil A. G. Karl Bucher, die Stifter Tierarzt Krabb, Finanzoberrevident Schrötter, Professor Me-



Unser Bild zeigt die Ehrengäste beim Festkommers unterhalb des Präsidiums; von rechts nach links: Direktor Dr. Koler mit Gattin, Bezirkshauptmann DDr. Lunger mit Gattin, Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey, Bürgermeister Komm.-R. Greuter und Dekan Mons. Knapp

Foto R. Mathis

nardi, die Festredner Regierungsrat Dr. Walter Zebisch und der Philistersenior Raeto Romaniae LOSR. Dr. Großmann begrüßt werden.

In seiner Festrede betonte Landesregierungsrat Dr. Walter Zebisch, daß die Katholizität das fundamentale Prinzip der Korporation ist und die Treue zu diesem Grundsatz allein nur Sicherheit bietet, daß auch in Zukunft junge Menschen einmal bereit sein werden, für die Erhaltung einer katholischen Lebensauffassung und der Freiheit unserer Heimat vorbehaltlos und ohne Zögern einzutreten.

Den Höhepunkt des Abends bildete die Bandverleihung an die geistliche und weltliche Spitze des Bezirkes, Dekan Monsignore Karl Knapp und Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger, die sich beide um die katholischen Mittelschulverbindungen hervorragende Verdienste erworben hatten, wie der Direktor des Bundesrealgymnasiums Ehrenmitglied Dr. Egon Koler in seiner Ehrungsrede ausführte.

In den Dankesworten nahm Monsignore Knapp Bezug auf den Wahlspruch „Raeto-Romaniae“ - Frei und Treu - und führte aus, daß Freiheit recht verstanden, innere Selbstbeherrschung bedeuten müsse, aus der sich dann auch die Treue zu Glauben und Vaterland ergebe.

Voll Spannung lauschte die Korona sodann den Ausführungen ihres Ehrenphilisters, Landeshauptmann von Tirol, Dr. Hans Tschiggfrey, der an die schicksalsschwere Zeit des Farbenstudententums vor dem zweiten Weltkrieg erinnerte, und an die Bevölkerung der Stadt und des Bezirkes appellierte, für ihre Studentenverbindung Verständnis und eine hilfsbereite Hand zu haben.

Direktor des Bundesrealgymnasiums Dr. Egon Koler fordert die Raeto-Romanen auf, auch dem Gymnasium Elite zu sein.

Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger ermunterte die Verbindung, Farbe zu bekennen. Wie die Schützen hätten auch die Farbstudenten ihre Tradition zu wahren.

Anschließend beglückwünschte Ehrenmitglied Bürgermeister Komm.-R. Ehrenreich Greuter die jubelnde Verbindung und dankte im Namen der Stadt und den Studenten dem Landeshauptmann für die Hilfe bei der Erstellung des Schülerheimes in Landeck. Raeto Romania dürfe stets der Unterstützung der Stadt sicher sein.

Als Vorsitzender des Altherren-Landesbundes des Kartellverbandes Katholischer Hochschulverbindungen überbrachte Direktor des Bundesrealgymnasiums Innsbruck, Dr. Johann Auer, die Gratulation und brachte den Wunsch zum Ausdruck, daß der Mittelschulkorporationsstudent auch in die katholischen Hochschulcorporation eintreten möge, um als solcher wieder aktiv für den Mittelschulkartellverband wirken zu können.

Auch der Landesverbandsvorsitzende Kb. Johannes Karnthaler überbrachte der Verbindung Glückwünsche und gab der Freude Ausdruck, daß die Gründung Raeto-Romaniae den älteren Korporationen die Gewißheit gebe, daß auch heute noch junge Studenten bereit seien, sich für die Prinzipien des Verbandes und für den studentischen Geist überhaupt einzusetzen.

Die Zeit war bereits weit fortgeschritten, als der festliche Kommers mit der Verbindungsstrophe Raeto-Romaniae seinen Ausklang fand.

Ein strahlender Sonntagmorgen sah den farbenprächtigen Aufmarsch des Chargenkorps zum Festgottesdienst, der von unserem neuen Bandphilister, Monsignore Karl Knapp zelebriert wurde. Die Festpredigt hielt Verbindungsseelsorger Prof. Albert Schiemer. Der Kirchenchor unter der Leitung von Direktor Ernst Außersdorfer umrahmte die kirchliche Feier. Anschließend begaben sich die Verbindungen an das Grab von Bezirkshauptmann Dr. Koler,

wo der Senior aller verewigten Verbindungsmitglieder gedachte.

Der Abend vereinigte nochmals die Festteilnehmer zu einem gemütlichen Ausklang im Hotel „Sonne“.

Auf dem Kaunerberg war Schützenball

So „österlich-appetitlich“ hat uns das große Klassenzimmer der Kaunerberger „Volks-Hochschule“ m. W. noch nie begrüßt wie am Ostermontag, den 3. April, 8 Uhr abends. 26 mächtige Brezen schmückten seine breite Stirn- und die halbe Längswand: die „Beste“ des Preisschießens, das die Berger Schützenkompanie mit den zwei neuen Zimmergewehren ausgeschrieben und unter großer Teilnahme von jung und alt durchgeführt hatte. Die Preisverteilung bot damit nun auch die willkommene Gelegenheit, den wegen der Schneefälle und der damit verbundenen Lawinengefahr immer wieder verschobenen „Schützenball“ endlich doch noch nachzuholen. „Schon ein neues Gewehr — macht die Kasse leer; sind's gar ihrer Zwei — gibt's Schulden dabei!“ Grund genug, den Schützenball abzuhalten. Bei der Beliebtheit der Schützen in der Gemeinde und der „Tanzverliebtheit“ auch unserer jungen Leute war bestimmt anzunehmen, daß der „Kompanie-Schatzmeister“ nach der Veranstaltung, Ein- und Ausgabenposten überprüfend, aufatmen und das verlorene Lächeln wiederfinden werde. Und „Sie“ sind gut durchgekommen: die Gewehre bezahlt, die Munition bezahlt, Wein, Würstchen, Bier und Brezen bezahlt; und darüber hinaus ist sicher noch ein Sümmchen übriggeblieben, davon sich verdorbene Schützenhutfedern und verlorengegangene Hosenknöpfe durch neue ersetzen lassen werden.

Es ist auf dem Berg nit bloß viel geschossen, es ist auch gut getroffen worden! Beweis: „Unter 59 Kreisen von möglichen 60 war kein Preis mehr zu kriegen!“ Die Güte der Gewehre allein ist es nicht gewesen! Rühmlich erwähnt werden muß die Tanzmusik: 1. Sie kam abends von Innsbruck und fuhr in aller Herrgottsfrühe wieder in die „Büros“ nach Innsbruck. 2. Sie spielte ausgezeichnet, fleißig und — nit die „volksfremde, moderne, reißerische Musik“. Und 3. Sie verlangte, trotz des weiten Anmarsches, von den Schützen keine „Starhonorare“. Das war wohl zu verdanken dem Bruder des Schützenhauptmannes, der, selbst Mitglied der Kapelle, sie für den „Schützenabend“ gewonnen hatte. Alles in allem: Eine Schützenfeier, wie sie sein sollte; ohne Zank, Zorn und Streit und — ohne „Rauschbrandigkeit“!

Der „Oafner Gratsch“

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 16. 3. eine Sieglinde dem Säger Rudolf Neuner und der Anna geb. Scherl, Zams-Falterschein 28; eine Maria Christine dem Magaziner Erich Schütz und der Anna Elisabeth geb. Konzett, Stanz 66; am 17. 3. ein Manfred dem Sägearbeiter Adolf Alois Ott und der Hildegard geb. Baumgartner, Fließ-Alter Zoll 173; am 18. 3. ein Stefan Josef dem Bauern Josef Summerauer und der Frieda geb. Lukaszer, Zams, Bahnstraße 6; ein Siegfried Josef und eine Anna Maria dem Tischlermeister Josef Johann Kofler und der Aloisia geb. Sauter, Prutz 47; am 19. 3. ein Josef Otto dem Schilehrer Otto Traxl und der Vinzenzia geb. Traxl, Strengen 72; eine Karin Anna dem Maurer Hermann Thöni und der Klara Maria Aloisia geb. Kiechl, Ried 63; am 21. 3. ein Maximilian dem BB-Beamten Richard Schönherr und der Frieda Josefa geb. Kurz, Pettneu 76 a; am 24. 3. eine Helga dem Volksschulleiter Richard Windisch und der Christine Brigitte geb. Geh-

runger, Kappl-Perpat; eine Klaudia Elke dem Forstarbeiter Ernst Schaffenrath und der Edith Amalia geb. Netzer, Pfunds 126.

Es wurden in Landeck geboren am: 17. 3. ein Helmut dem Maschinenschlosser Johann Braunschier und der Melitta geb. Fahr, Kreuzbühelgasse 20; am 19. 3. ein Raimund Josef dem Angestellten Alois Gastl und der Maria geb. Siegele, Malser Straße 72; am 22. 3. ein Wolfgang Karl dem Hilfsarbeiter Franz Mathoi und der Sophie geb. Neuner, Perjener Weg 10.

KKL - Kameraklub Landeck

Der am 10. April 1961 im Café Mayer abgehaltene Klubabend des Kameraklubs Landeck war ausgezeichnet besucht.

Herr Dir. Paul Frapporti begrüßte die Anwesenden und gab sodann einen in der Ausschußsitzung vom 6. April 1961 einstimmig angenommenen Jahresarbeitsplan bekannt.

Daraus wäre besonders hervorzuheben, daß von nun an zwei Klubabende — und zwar jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat — abgehalten werden. Weiters findet jeden 1. Mittwoch im Monat, eine halbe Stunde vor Beginn des Klubabends, eine Sitzung der Mitglieder des Klubvorstandes statt (Ausschußsitzung).

Im Programm ist auch die Beteiligung an Fotowettbewerben, Veranstaltung einer Fotoausstellung und die Abhaltung von Vorträgen in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck vorgesehen.

Den zweiten Teil des Abends bestritt der technische Berater des KKL, Georg Schütz, mit einem ausgezeichneten Vortrag über „Nahaufnahmen“. Zu diesem Thema zeigte er vorerst Bilder in „Schwarz-Weiß“ mit gelungenen Aufnahmen von Blumen. Anschließend hielt er einen lehrreichen, technischen Vortrag über das notwendige Rüstzeug zur Herstellung von guten Nahaufnahmen überhaupt und in der freien Natur sowie über das Erkennen der wirkungsvollsten Motive, die Lichtwirkungen usw.

Den Abschluß bildete eine Vorführung und Besprechung von eigenen Farbdias über Nahaufnahmen von Blumen, Tieren, Krippenfiguren und sonstigen Stillebenmotiven, die fast unübertreffbar in ihrer Brillanz und Ausarbeitung, das nachahmenswerte künstlerische und technische Können des Vortragenden unter Beweis stellten.

Die Klubmitglieder spendeten begeistertem Beifall.

Stadtgemeindeamt Landeck

Gemeindewahlbehörde für die Landwirtschaftskammerwahl 1961

Kundmachung

über Wahlort, Wahlzeit und Verbotszone

Gemäß § 32, Abs. 3 der Landwirtschaftskammerwahlordnung. LGBl. Nr. 3/1961, wird kundgemacht:

1. Das Wahllokal für die Stimmenabgabe für das Gebiet der Stadtgemeinde Landeck befindet sich im Gasthof „Greif“ (Straudi), Landeck, Marktplatz 6.
2. Die Wahlzeit ist am 23. April 1961 von 7.30 Uhr — 12.30 Uhr. Vor der Stimmenabgabe hat sich jeder Wähler, der nicht der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist, durch eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung, aus der sein Personenstand ersichtlich ist, auszuweisen.
3. Im Gebäude des Wahllokales und in einem Umkreis von 50 m von demselben ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, wie Ansprache an die Wähler, Ver-

Vom Roata Kreuz

Schua wieder sou a Sammlerei,
ma mault und weard schua granti glei.
Olli, olli sött ma göiba,
und kuan Schilling konnscht d'rhöiba!
I iatz nuit mia göiba konn,
weil i salber nuit mia honn! -
A poor Schilling muascht schua schenka,
und dös muascht Du woll bedenka,
's Roat Kreuz leischtet wirkli viel
und hot's Halfa lei zum Ziel.
Konnscht zu Tog- und Nochtzeit köima,
gshwind tian sie da Woga nöihma
und bei Wind und Eis und Schnea,
olli kimmt die Rettung hea.
Tiabet tuats schua fescht pressiarä,
daß sie d'Leit zum Dokter fiahra,
jo, dear söit 's ischt högschte Zeit!
D' Rettung olli ischt bereit.
Und Du schimpfscht: „Ma miaß toll zohla!“
Mei, Du brauchsch nit gor so prohla!
Ischt jo d'Kronkakassa do,
fogscht sa, söit sie geara: „Jo!“
Drum tua Di nit gor so schpreiza
und mit Deina Schilling geiza!
's Roate Kreuz halft Dir und mir,
bleibt Dir trei auf viar-viar-viar!
hot er gsöit,

der Perfluxer Spotz.

teilung von Wahlaufrufen und Stimmzetteln sowie jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten; vom Waffenverbot sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen. Übertretungen der vorstehenden Verbote werden gem. § 57, lit. f. LKWO., LGBl. Nr. 3/1961, von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretungen mit einer Geldstrafe bis zu S 1.000.-, im Uneinbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Kundmachung

Gemäß § 30 der Landwirtschaftskammerwahlordnung, LGBl. Nr. 3/1961, werden die gültigen Wahlvorschläge für die Wahlen in die Sektionsversammlung der Dienstgeber und der Dienstnehmer (Wahlkörper A und Wahlkörper B) in die Vollversammlung der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol in der Reihenfolge ihrer Einbringung — getrennt nach Wahlkörper A und Wahlkörper B — verlaublich:

I. Sektion Dienstgeber (Wahlkörper A):

A) Wahlvorschlag des Tiroler Bauernbundes

1. Wallnöfer Eduard, Barwies
2. Muigg Josef, Steinach a. B.
3. Kranebitter Franz, Oberlienz
4. Manzl Leonhard, Hopfgarten i. T.
5. Berktold Erich, Berwang
6. Astner Hans, Reith b. Brixlegg
7. Sailer Johann, Vomp
8. Draxl Rudolf, St. Anton a. A.
9. Hörtnagl Josef, Kematen
10. Schweigl Josef, Rietz
11. Kaltenhauser Josef, Ampaß
12. Zegg Rudolf, Innsbruck, Riedgasse 18
13. Ritzer Georg, Niederndorf
14. Blassnig Jakob, Hopfgarten i. D.

15. Schuler Franz, Ried i. Oberinntal
16. Schweiger Hans, Sistrans
17. Fankhauser Josef, Fügenberg
18. Grander Michael, Waidring
19. Scheiber Angelus, Obergurgl
20. Gutheinz Meinrad, Zöblen
21. Aichner Franz, Abfaltersbach
22. Anker Josef, Ebbs
23. Geiger Engelbert, Fließ
24. Brindlinger Josef, Rohrberg
25. Köll Heinrich, Pettnau
26. Jöchl Ägidius, Reith bei Kitzbühel
27. Keller Otto, Vils bei Reutte
28. Krabichler Martin, Imst, Lehnweg Nr. 164
29. Margreiter Josef, Breitenbach
30. Brugger Andreas, Matrei i. O.
31. Prantl Josef, Straß bei Jenbach
32. Nöbl Alois, Grins

B) Wahlvorschlag der Freiheitlichen Bauernschaft Tirols

1. Wörgetter Christian, St. Johann i. T.
2. Stern Karl, Mils bei Hall Nr. 60
3. Vorhofer Johann, Reith b. Brixlegg
4. Reiter Josef, Kitzbühel-Schwarzsee
5. Stigger Ferdinand, Imst, Lehnweg Nr. 38
6. Hotter Raimund, Ried i. Zillertal
7. Sarg Johann, Axams
8. Jäger Ludwig, Fließ b. Landeck
9. Mair Heinrich, Stams
10. Atzl Johann sen., Langkampfen
11. Walzl Klaus, Oberndorf b. St. Johann i. T.
12. Witting Stefan, Zirl
13. Fankhauser Franz, Volders
14. Oberhauser Andreas, Hopfgarten i. T.
15. Hechl Jakob, Thiersee
16. Walch Johann, Kirchberg i. T.
17. Holer Franz, Zirl
18. Koidl Josef, Reith b. Kitzbühel
19. Leimgruber Johann, Tulfes
20. Nothegger Michael, Kirchdorf
21. Jöchl Josef, Reith b. Kitzbühel
22. Kaltenbacher Alois, Reith b. Seefeld
23. Aschacher Andreas, Aurach
24. Hupf Josef, Walchsee
25. Oberleitner Johann, Going

C) Wahlvorschlag „Liste der Freien Bauern“ (Tiroler Arbeitsbauernbund)

1. Fankhauser Josef, Tux
2. Mühlbacher Johann, Kitzbühel-Laken 3
3. Holzseisen Benedikt, Sistrans
4. Hämmerle Alois, Oberlangkampfen
5. König Johann, Zams
6. Krismer Andreas, Karres
7. Wagner Karl, Reutte, Allgäuerstraße 10
8. Ruggenthaler Isidor, Nikolsdorf
9. Mader Max, Wiesing
10. Hinterholzer Simon, St. Jakob i. Hause
11. Riedl Anton, Axams
12. Netzer Rudolf, Pfunds
13. Feiersinger Franz, Kitzbühel-Oberhausberg
14. Volland Fritz, Kramsach
15. Hofer Josef, Kitzbühel-Hausstatt
16. Schaffenrath Franz, Axams
17. Moschen Ludwig, Grins
18. Bucher Josef, Hopfgarten in Nordtirol
19. Westerreicher Josef, Tösens

20. Knabl Franz, Hainzenberg
21. Hundertpfund Alfred, Biberwier
22. Engl Magalena, Kirchberg i. T.
23. Neuschmied Simon, Westendorf

II. Sektion Dienstnehmer (Wahlkörper B):

A. Wahlvorschlag des Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes

1. Thöni Johann, Ried i. T.
2. Mauracher Johann, Jenbach, Kirchgasse 3
3. Huter Klaus, Kreith
4. Besler Rudolf Bichlbach
5. Rainer Kajetan, Lienz, Landw. Genossenschaft
6. Bachler Johann, Jochberg
7. Feineler Gottlieb, Scharnitz
8. Perterer Johann, Ellmau
9. Ascher Alois, Brandenburg
10. Jeller Peter, Dipl. Ing., Innsbruck, Kärntnerstr. 66
11. Wehrberger Hans, Gerlos
12. Aigner Josef, Niederndorferberg
13. Mader Josef, Stams
14. Schett Josef, Hollbruck
15. Weber Ruppert, Kufstein, Professor Schlosser-Str. 34
16. Pedarnig Alois, Lienz, Pfarrsiedlung
17. Hofer Karl, Aldrans
18. Kastl Josef, Grinzens
19. Schütz Rudolf, Fließ
20. Wille Johann, Fiecht
21. Salvenmoser Paul, Kirchdorf
22. Klingenschmid Heinrich, Wiesing
23. Achrainer Jakob, Hopfgarten i. T.
24. Perle Otto, Thaur
25. Eberharter Franz, Kematen
26. Neururer Anton, Rietz
27. Mair Josef, Niederau
28. Kohler Karl, Lechaschau

B. Wahlvorschlag „Liste der Gewerkschaft der Land- und Forstarbeiter“

1. Hammerle Karl, Arzl bei Imst
2. Horngacher Peter, Kirchberg i. T.
3. Höllwarth Gottfried, Achenal
4. Marksteiner Josef, Brandenburg
5. Prantner Albert, Biberwier
6. Klingler Stefan, Kramsach
7. Hopfner Josef, Kramsach
8. Reindl Johann, Innsbruck, Allerheiligenhöfe 10
9. Kröll Josef, Thiersee - Landl
10. Achenrainer Michael, Westendorf
11. Mitterhofer Anton, Mutters - Raitis
12. Ampferer Albert, Brandenburg
13. Gänsluckner Franz, Innsbruck, Höttingerau 60
14. Blasiker Josef, Lienz, Schlossergasse 11
15. Bradl Erich, Pillberg b. Schwaz
16. Gleinsner Ludwig, Kramsach
17. Riedl Josef, Axams
18. Koch Josef, Waidring
19. Wiedemann Otto, Maurach
20. Moll Johann, Stans
21. Bellingner Johann, Thiersee, Landl
22. König Alfons, Achenkirch
23. Eberharter Josef, Zell a. Z.
24. Koch Johann, Kirchdorf
25. Handle Otto, See i. Paznaun
26. Stock Johann, Wiesing
27. Rupprechter Felix, Steinberg
28. Schneider Johann, Alpach

Der Vorsitzende: i. V. Dr. Bucher

Was habe ich bei einem Autounfall zu tun? Wann bekomme ich eine Alters- oder Invalidenrente? Kann ich auf Kur geschickt werden?

Diese und ähnliche Fragen werden immer wieder gestellt und zeigen, daß ein Großteil unserer bäuerlichen Bevölkerung — gleichgültig, ob Dienstgeber oder Dienstnehmer — zu wenig über die landwirtschaftliche Sozialversicherung weiß. **Daraus kann aber dem einzelnen ein Schaden entstehen**, der sich nicht nur auf seine Brieftasche auswirkt, sondern auch, was vielleicht noch schlimmer ist, seine Gesundheit beeinträchtigt oder gar vernichtet.

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt und die Landwirtschaftliche Zuschußrentenversicherungsanstalt veranstalten daher Sprechtag zur Auskunfterteilung und Beratung in allen landwirtschaftlichen Sozialversicherungsangelegenheiten. **Alle in der Land- und Forstwirtschaft Arbeitenden werden eingeladen, von dieser Einrichtung im eigenen Interesse Gebrauch zu machen!**

Am 26. April 1961 findet von 8 bis 12 Uhr in Landeck, Bez. Landw. Kammer ein Sprechtag statt.

Arbeitsamt Landeck

Bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck sind für folgende Berufe offene Lehrstellen gemeldet:

Gärtner, Kaminkehrer, Maurer, Maler, Elektriker, Installateure, Buchdrucker, Spengler, Schlosser, Tischler, Vulkaniseur, Bäcker, Metzger, Koch, Kellner, Schneider(in), Friseur(in), Verkäufer(in), Färber.

Jugendliche, die an einer Lehrstelle interessiert sind, sollen sich bei der Berufsberatung melden, wo sie auch nähere Auskunft über diese Lehrstellen erhalten.

Trauungen

Es heirateten in Landeck am 25. 3. der Hilfsarbeiter Karl Moser und die Hilfsköchin Erika Tschoder, Bruggfeldstraße.

Todesfälle

Es starben in Zams am 25. 3. die BB-Witwe Franziska Antonia Graf geb. Murr, Zams, Siedlung 3, im Alter von 70 Jahren; am 26. 3. die BB-Witwe Maria Aloisia Kohler geb. Lechleitner, Zams, Hauptstraße 72, im Alter von 87 Jahren und am 29. 3. die BB-Witwe Maria Raggl geb. Unterrainer aus Schönwies-Starkenbach 151 im Alter von 62 Jahren.

Es starb in Landeck am 29. 3. der BB-Pensionist Alois Brunner aus Landeck, Lötzweg 33, im Alter von 71 Jahren.

Arbeiter dürfen nicht wie Sklaven angesehen werden! (Leo XIII.)

Solche Sätze hat Papst Leo XIII. vor 70 Jahren in die Arbeiterwelt hineingerufen. In eine Welt, in der der Kapitalismus die Arbeiter durch schrankenlose Freiheit der Besitzenden versklavte und der Marxismus sich anschickte, die Arbeitnehmer bald durch schrankenlose Diktatur zu versklaven. Leo XIII. aber greift mit seinem Weltrundschreiben über die Arbeiterfrage „Rerum Novarum“ im Mai 1891 in die sozialen Auseinandersetzungen wegweisend ein und legt damit den Grund für die katholische Soziallehre.

Leo XIII. prangert darin den gewissenlosen Kapitalismus ebenso an wie den gottlosen Marxismus und den Klassenkampf. **Er verkündet von oberster Warte das Recht und die Pflicht der Arbeiter auf Selbsthilfe, Zusammenschluß, gerechten Lohn, geregelte Arbeit, Erholung, Privateigentum, Menschenwürde, Familienerhaltung und Sonntagsheiligung.** Er fordert die Lösung der sozialen Spannun-

gen im Geiste der Gerechtigkeit und der Verantwortung füreinander, des aufeinander Angewiesenseins und der Nächstenliebe. Er erinnert den Staat an seine Pflicht, den sozial Schwächeren zu helfen und die Grenzen seiner Macht einzuhalten. Er stellt endlich fest, daß die Arbeiterfrage ohne Religion und Kirche nicht gelöst werden kann.

Es wurde trotzdem versucht die soziale Frage ohne Gott zu lösen. Obwohl die Kirche in den folgenden Päpsten immer wieder ihre Stimme wegweisend erhob. Was ist die Folge davon? Die Arbeiterschaft ist bei uns (bei den farbigen Völkern allerdings noch gar nicht!) zwar wieder sozial geschützt und gesellschaftsfähig, aber seelisch weiterhin unterentwickelt, denn man hat ihr weiterhin den Herrgott genommen oder vorenthalten. Der gottlose Marxismus versklavt heute im Osten mehr als ein Drittel der Menschheit. Das Schlimmste aber ist, **daß der weit-aus größte Teil der Arbeiterschaft die Soziallehre der Kirche überhaupt nicht kennt.** Selbst die christlichen Arbeiter nicht! Und daß viel zu wenig Kräfte am Werk sind, um sie in die Tat umzusetzen. Und dabei wird heute allgemein anerkannt, daß die Kirche heute als einzige noch etwa Neues über die soziale Frage zu verkünden hat, weil die wirklichen Sozialfachleute in ihren Reihen stehen.

Die Pläne zur Neuordnung der sozialen Welt liegen vor. Wer wird sie verwirklichen?

Hier liegt nun der Sinn der großen „Rerum Novarum“-Landesfeier der kommenden Woche: jeder katholische Arbeitnehmer soll aufgerufen werden die katholische Soziallehre kennen zu lernen und in die Tat umzusetzen.

Die Feierlichkeiten zum 70sten „Rerum Novarum“-Jubiläum umfassen folgendes Programm:

1. Gedächtnismessen für die verstorbenen Arbeiter in allen Kirchen in der kommenden Woche: in Landeck am Sonntag, den 23. April um 7 Uhr; in Perjen am Freitag, den 28. April um 6.30 Uhr; in Zams am Donnerstag, den 27. April um 20 Uhr.

2. Ehrung von Männern und Frauen Tirols die sich vor 1938 in der kirchlichen Sozialarbeit verdient gemacht haben, durch Verleihung einer Erinnerungsplakette am Samstag, den 24. April in Innsbruck.

3. Einweihung der „Paulus Rusch“-Arbeitersiedlung in Innsbruck und Grundweihe für Arbeitersiedlungen im Raum Innsbruck, Schwaz, Lienz und Landeck. Grundweihe für die Arbeitersiedlung in Landeck-Perjen ist am Sonntag, den 30. April, 19 Uhr.

4. Fahrt der katholischen Arbeitnehmer, der KAB und KAJ zur großen „Rerum Novarum“-Landesfeier am Samstag, den 29. April, um 20 Uhr im großen Stadtsaal in Innsbruck, dem Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten in Tirol, bei der Bischof Dr. Paulus Rusch spricht. Abfahrt zweier Autobusse um 17 Uhr beim Kino in Landeck.

5. Arbeiter-Festmesse am Sonntag, den 30. April um 8.30 Uhr in der Bischofskirche St. Jakob in Innsbruck. Anschließend Grundsteinlegung für das „Haus der sozialen Werke“, in Innsbruck.

6. Den Abschluß und Höhepunkt für die katholischen Arbeitnehmer der ganzen Welt bildet die große Romfahrt der internationalen Katholischen Arbeiter-Bewegung (KAB) vom 11. bis 18. Mai. (Anmeldung noch möglich!)

Zu allen Veranstaltungen, besonders aber zur Landesfeier in Innsbruck und zur Romfahrt, ladet die KAB Landeck herzlich alle katholischen Arbeitnehmer ein!

„Alles spricht von Liebe“

Zu diesem Vortrag sind alle Mädchen bis 17 Jahre eingeladen. Mädchenheim Pfarramt Landeck: Donnerstag, den 25. 4. 1961, 20 Uhr.



A. T. T. = Ecke

Frühjahrsfahrt 1961

Die heurige Frühjahrsausfahrt führt uns am 30. April und 1. Mai 1961 nach Südtirol, über den Reschenpaß-Meran-Bozen in die Dolomiten und weiter nach Brunek-Brixen. Abfahrt am 30. April um 7.45 Uhr. Treffpunkt: Landeck Gerberbrücke. Anmeldungen sind bis spätestens 25. April 1961 im Büro des Gasthofes Schrofenstein in Landeck, Tel. 305, abzugeben.

Da die Fahrt am 1. Mai endet, werden die Teilnehmer auf die ordnungsgemäße Stempelung der Steuerkarte für Mai 1961 aufmerksam gemacht. Ebenso dürfen die Pannendreiecke nicht vergessen werden.

Filmvorführung

Die Shell Austria A. G. bringt am 24. April 1961 um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler in Landeck die Filme „Der Zweitakt Motor“ und „Das Rennen um den Alpenpokal“ zur Aufführung.

Die Mitglieder und Freunde des Motorsports werden zu dieser Filmvorführung herzlichst eingeladen.

Aufruhr im Damenstift

Kömodie von Axel Breidahl. Aufgeführt vom Schauspielstudio der Volkshochschule Landeck am 15. 4. 1961 in der Aula des Realgymnasiums

Vorurteile sind Vorbehalte, welchen nur dann keine Nachurteile folgen müssen, wenn sie zutreffend waren. Das „Damenstift verleitet schon durch seinen Titel zu Vorurteilen: Edelschnulze aus der Mottenkiste. Und das Nachurteil: Komisches Drama mit Schutzvorrichtung. Sinn? Jawohl. Sogar im doppelten Sinne. Erstens hat man sich gut unterhalten. Dazu gab das Spiel und das Spielen Anlaß. Viel über den Inhalt zu sagen, erübrigt sich, weil das Stück ja noch zu sehen ist. Zweitens aber ist der tieferer Sinn darin gelegen, daß dieses Stück ein sehr gutes Übungsstück für werdende Künstler ist. Kein Meister fällt vom Himmel. Alles muß gelernt werden. Systematisch. Als Hamlet hat noch niemand begonnen.

Hier hatten gleich elf Damen Gelegenheit, sich in der Schauspielkunst zu üben. Frau Vilma Kuprian zeichnete überdies als Bearbeiterin und hat dabei gewiß große Mühe gehabt, mit der Zahl der zu streichenden Personen nicht auch einzelne heitere Pointen zu Fall zu bringen. Frau

Sieber, wie immer, ausgezeichnet. Frau Tiefenbacher wurde ihrer Rolle nach Stand und Namen gerecht. Wilgard Kuprian übertraf selbst die hohen Erwartungen, die füglich an sie gestellt werden konnten. Eva Hilkersberger hat ihre schwere, tragende Rolle so gemeistert, daß man ihrem weiteren Auftreten gerne entgegen sieht. Ebenso bemüht, sich für ihre Rolle ganz einzusetzen: Friederike Wieser, Annemarie Niederwimmer, Irmgard Thurner und die beiden anderen Blätter des Kleeblattes Hilkersberger: Gudi und Christl. Und was tanzt da noch in frischer Naivität wie ein Sonnenstrahl über die Bretter? Marianne, die sich älter machen muß, um der ganz jugendlichen Rolle zu entsprechen.

Elf Damen. - Ein verheißungsvoller Anfang des Aufblühens heimischer Künstler.

Und die Herren?

Y.

Volkshochschule Landeck

Wiederholung des Lustspiels „Aufruhr im Damenstift“ von Axel Breidahl. Das mit großem Beifall aufgenommene und durch unsere Landecker Darsteller vor acht Tagen gespielte Lustspiel wird am Samstag, den 22. April um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums wiederholt. Die Bevölkerung von Landeck und Umgebung ist dazu herzlichst eingeladen.

10. Vorstellung im Sonntag-Land-Abonnement

Die verehrten Abonnenten des Sonntag-Land-Abonnements werden darauf aufmerksam gemacht, daß die 10. Vorstellung Sonntag, den 23. April 1961 im Tiroler Landestheater stattfindet. Zur Aufführung gelangt die dreiaktige Operette „Der Orlov“ von Granichstaedten.

Einmaligen Besuchern dieser Aufführung wird die Möglichkeit geboten, über ihren Vertrauensmann Plätze als auch Fahrgelegenheiten hiezu zu erhalten.

VORANZEIGE:

FRÜHJAHRSKONZERT

der Stadtmusikkapelle Landeck unter dem Motto „Für jeden etwas“, am Donnerstag, den 11. Mai (Christi Himmelfahrtstag), in der Aula des Bundesrealgymnasiums.

Siedlerversammlung

Am Freitag, den 21. April um 20 Uhr findet im Gasthof Straudi (Veranda) eine öffentliche Besprechung über das Bauvorhaben der KAB-Arbeitersiedlung in Perjen statt. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Voranzeige:

Am 16. Juli 1961 findet in Zams das

Regimentschützenfest verbunden mit dem Bezirksschützenfest und dem „10 Jahre-Pokalschießen“

der Schützenkompanien des Bezirkes Landeck statt. Bei diesem Fest wird auch die seit dem 1. Weltkrieg aufbewahrte Schützenfahne der Südtiroler Schützenkompanie Gargazon übergeben. Zu dieser Feier hat auch die Schützenkompanie Meran ihre Teilnahme zugesagt. Das nähere Programm wird zeitgerecht im Gemeindeblatt bekanntgegeben. Veranstalter ist die Schützenkompanie Zams.

Landeck — Kematen 1:3 (0:1)
Landeck Jun. — RTW Reutte Jun. 17:0

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag treffen die Landecker die Wiltenener auf dem Beseleplatz in Innsbruck. Eine der größten Chancen für die in letzter Zeit unglücklich kämpfenden Oberländer. Das Spiel beginnt um 10.15 Uhr.

Weitere Paarungen:

Zams: Zams Jun. - Reutte Jun.: 13.00 Uhr

Zams I - Reutte I: 14.30 Uhr

Zams II - Imst II: 16.15 Uhr

Schönwies: Schönwies Jun. - Landeck Jun.: 13.00 Uhr

Schönwies II - Haiming II: 14.30 Uhr

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jtg. f. Josef Tscholl, 9.30 Uhr Pfarrg. f. Michael Wilberger, 19.30 Uhr Abendm. f. † Fam. Kiefer.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Alois Gabl jun., 6.30 Uhr Jm. f. Emma Kubin, 7.15 Uhr hl. M. f. Franziska Lins.

Dienstag: 6 Uhr Markus-Bittgang, hl. M. z. E. d. hl. Antonius u. Josef, 6.30 Uhr Bittm. f. Prof. Erwin Obertanner, 7.15 Uhr Jtg. f. Maria Krismer.

Mittwoch: 6 Uhr hl. L. f. Hubert Hauser, 6.30 Uhr hl. M. f. Georg Thun, 7.15 Uhr hl. M. f. Auguste Juch u. Grete Sporn.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef Rudig, 6.30 Uhr hl. M. f. d. leb. u. verst. Fam. Anrater, 7.15 Uhr hl. M. f. Alois Ganahl.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Franz Gfall, 7 Uhr f. Gabriel Orgeler.

Samstag: 6 Uhr Gem.-M. f. einen †, 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., 19.30 Uhr Rosenkranz m. Beichtgel.

Besonderes: Von Mai bis Oktober ist Sommergottesdienstordnung und zwar: 1. An Sonn- u. Feiertagen ist die Frühmesse um 6 Uhr, die Abendmesse um 20 Uhr. 2. An Wochentagen sind die Abendandachten ebenfalls um 20 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 23. 4.: III. Sonntag n. Ostern - Chorfrei - 6 Uhr hl. M. n. Mng., 7 Uhr hl. M. für die † Arbeiter, 8.30 Uhr hl. M. f. † d. Fam. Auer-Hirschhuber, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Amt f. Maria Gabl, 11 Uhr Jm. f. Anton Ruetz, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 24. 4.: Hl. Fidelis von Sigmaringen - 6 Uhr Jm. f. Julius Mucher u. hl. M. f. Paula Geiger, 7.15 Uhr hl. M., 8 Uhr hl. M. f. Franz Gottenhuemer.

Dienstag, 25. 4.: Hl. Evangelist Markus - 6 Uhr hl. M. f. d. Lebenden u. † Unterrainer-Hutter u. Jm. f. Engelbert Stenico, dann Bittgang durch den Friedhof u. 7.15 Uhr Jahresamt f. Anna Kathreiner, 8 Uhr hl. M. f. Kreszenz Morherr.

Mittwoch, 26. 4.: Hl. Cletus u. Marcellinus - 6 Uhr Jm. f. H.H. Kaplan Hild u. Notburg Stecher, 7.15 Uhr Jm. f. Andreas Kampfer, 7.30 Uhr Perfuhsberg hl. M. f. Rudolf Scheiber, 8 Uhr hl. M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 27. 4.: Hl. Petrus Canisius - 6 Uhr Burschl Gem.-M. f. Alois u. Paula Pircher, Pfarrkirche Jm. f. Anselm Wille, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Wechner, 8 Uhr Jm. f. Vater u. Bruder.

Freitag, 28. 4.: Hl. Paulus v. Kreuz - 6 Uhr hl. M. f. Gottfried u. Karl Hairer u. hl. M. f. Michael Skorpita, 7.15 Uhr hl. Amt n. Mng. K., 8 Uhr hl. M. f. Hans Sieß.

Für den Bau des Kaunertal Kraftwerkes suchen wir für unsere Bau- und Montagestellen

Hochbau- u. Tiefbautechniker

Elektrotechniker

Sekretärinnen u. Schreibkräfte

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an
TIWAG BAULEITUNG KAUNERTAL, PRUTZ 108

Samstag, 29. 4.: Hl. Petrus Martyr - 6 Uhr Jm. f. Theresia Praxmarer u. hl. M. f. Aloisia Morherr, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Notburga Paulmichl, 8 Uhr hl. M. f. Oskar Stecher, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

HMW - Mopedmodelle 1961

Nach einer gründlichen Typenbereinigung treten die Halleiner Motorenwerke mit ihren schönsten und zweckmäßigsten Modellen vor die Öffentlichkeit. Eine gute Übersicht über das Erzeugungsprogramm des Werkes bietet eine farbige Prospektbeilage zu unserer heutigen Nummer.

Alle Fahrzeuge zeichnen sich besonders durch ihre Leistungsstärke, ihre Zuverlässigkeit und durch ihre einfache Handhabung aus. Sie sind für Beruf, Sport und Urlaub ein leicht erschwingliches, ideales Verkehrsmittel. *

Ärztl. Dienste: 23. 4. 1961:

- Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323
- St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 054 46/4 51 14
- Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
- Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Nächste Mutterberatung: Montag, 24. 4., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 79 - 68 - 49 - 65 - 62
Ohne Gewähr **Samstag 63 - 15 - 55 - 90 - 74**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Duch-Roller und ein **HERD**
preisgünstig zu verkaufen.
Thönig Anton, Kreuzbühelgasse 2

Kühlschränke
in allen Größen bei
Radio Fimberger

FIMBERGERRADIOFIMBERGER

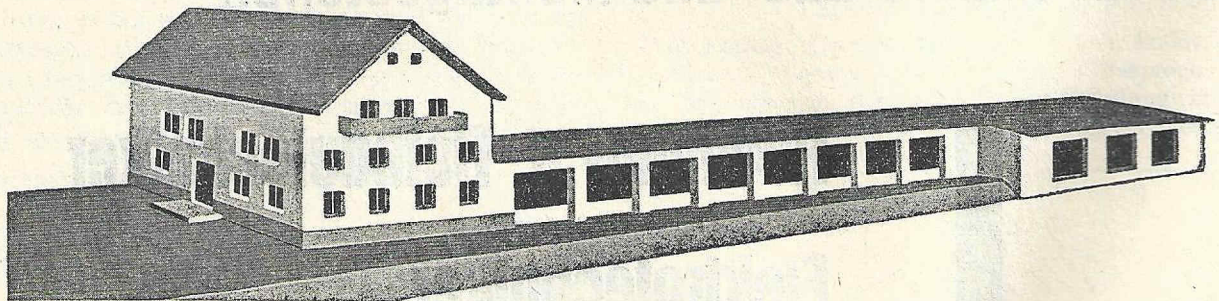
ALLE kaufen

DEISENBERGER

- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Fremdenzimmer
- Einbauküchen, Eckbänke
- Polstermöbel
- Kleinmöbel u. Matratzen

Teilzahlungen bis zu 30 Monatsraten!

Deisenberger
MÖBEL - WERKSTÄTTE
Zams - Tirol, Tel. 442



Wir suchen: 1 Chauffeur sowie mehrere Hilfsarbeiter

Wir kaufen laufend: Föhrenbretter 40 er, 25 er Fichtenbretter 25 er
aber nur trockene Ware

Tel. 680

Möbel Pohl Landeck - Perjen

... lieber gleich zu

Betten-Perjak

denn Betten kauft man nur
im Fachgeschäft

Selbständige

Verkäuferin

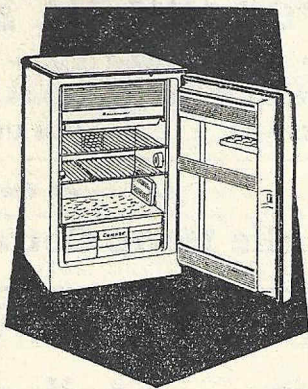
Lehrmädchen u. Putzfrau
gesucht.

ADRESSE in der VERWALTUNG des BLATTES

2 Büroräume

zentral gelegen, zu vermieten!

Zuschriften unter Nr. 520 an die Ver-
waltung des Blattes.



Bauknecht - Kühlschränke
Silo - Kühlschränke
AEG-Austria-Kühlschränke

in allen Größen lagernd im FACHGESCHÄFT

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen

LANDECK - TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Wegen Instandsetzungsarbeiten ist die
Stadt Landeck mit Ausnahme des Stadt-
teiles Perjen am

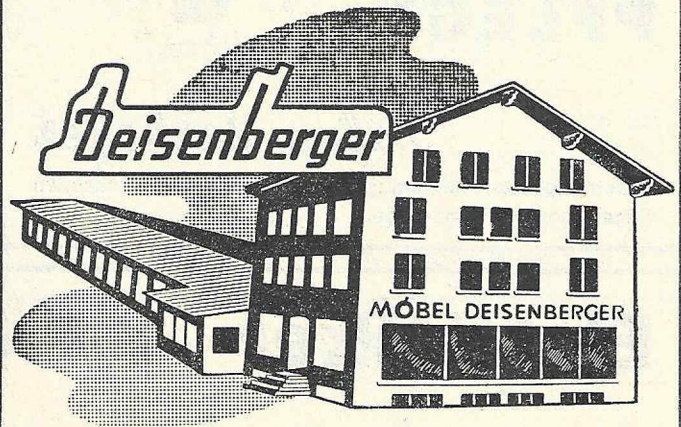
Sonntag, den 23. April von 1-5 Uhr früh

abgeschaltet.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE A. G.

Betriebsleitung Landeck

MÖBEL



Zams - Tirol

Unsere Betriebsräume wurden
um 3500 m² vergrößert:

Wir suchen zusätzlich folgendes Personal:

Tischler

für Einzel- und Serienanfertigung

Maschinenisten

für Holzbearbeitungsmaschinen

Hilfsarbeiter

zur Einschulung

1 Schlosser

zur Wartung des Maschinenparkes

1 Heizer

für die Bedienung d. Kessel- u. Trockenanlagen

Lehrlinge

welche in eigener Lehrwerkstätte ausgebildet werden.

Wir bieten Höchstlohn u. gutes Betriebsklima!

Ca. 1000 kg Süßheu zu verkaufen.
 KARL MARTH, Landeck - Perfuchs

Hilfsarbeiter
 werden aufgenommen.
Tiroler Wasserkraftwerke A.G.
 Betriebsabteilung Landeck
LANDECK, Innstraße 54

ALCINO - KOSMETIK
FUSS - PFLEGE
 im
Salon Varhafer
 Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen
 Nägeln sowie Fußmassage.

Elektriker
 u n d
Traktorfahrer
 wird sofort aufgenommen. Gute Bezahlung
MAYREDER KRAUS & CO.
LANDECK



Operation Amsterdam
 Geheimdienst drama. Am Vorabend der deutschen Besetzung.
 Peter Finch, Tony Britton, Alexander Knox u. a.
Freitag, 21. April 19.45 Uhr ab 16 J.
Samstag, 22. April 17 und 19.45 Uhr

Der Teufelsschüler
 Gläubige und Gottlose im Freiheitskampf. Burt Lancaster,
 Kirk Douglas, Laurence Oliver, Jeanette Scott u. a.
Sonntag, 23. April 14, 17 u. 20 Uhr Jv.
Montag, 24. April 19.45 Uhr

Prinzessin am Nil
 Verrat, Intrigen und Duelle machen diesen prunkvollen
 Ritterfilm zu einem unvergeßlichen Schauspiel.
Dienstag, 25. April 19.45 Uhr Jv.

ARIZONA - BANDE
 Wildwestdrama. „Fuzzy“ mit einem neuen Partner. Bob
 Divingstone, Dennis Meadows, L. Chandler u. a.
Mittwoch, 26. April 19.45 Uhr Jv.

Vor uns die HÖLLE
 Geschichte einer Todeslotterie. Jeff Chandler, Jack Palance,
 Martine Carol, Addy, Wattis u. a.
Donnerstag, 27. April 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 28. 4. 61
Die linke Hand Gottes 16 J.

Wertgutschein
 für neuen Musterring-
 Farbkatalog mit Ma-
 ßen und Preisen ge-
 gen 10 S Schutzge-
 bühr, die bei Möbel-
 kauf gutgeschrieben
 wird. Bitte mit genauer
 Adresse einsenden an:
 →

MUSTERRING - MÖBEL
Einrichtungshaus
Köch - Kunst
 Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins
 pro Monat!

Suche Hilfskraft und ein Lehmädchen

für Lebensmittelgeschäft.

JOSEF HAMMERL, PERJEN

Kinder - Korbliegewagen

preiswert zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Mercedes 180 mit Radio

bestens erhalten um S 25.000 zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verlässlicher Hilfsarbeiter

wird aufgenommen.

GASSER, DACHDECKER, LANDECK

Kühlschrank Aktion!**Famulus 90 Liter:**Anzahlung S 250.—
und 20 Monatsraten a S 126.—**BBC TS 18 118 Liter:**Anzahlung S 390.—
und 20 Monatsraten a S 198.—**BBC TS 25 125 Liter:**Anzahlung S 460.—
und 20 Monatsraten a S 222.—**BBC TL 45 145 Liter:**Anzahlung S 480.—
und 20 Monatsraten a S 252.—Alles die neuesten Modelle 1961:
5 Jahre Garantie!Solange der Vorrat reicht, halte ich Ihnen
dieses Angebot. Lieferung frei Haus.

Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster.

Radio Fimberger

LANDECK

Zum baldigen Eintritt werden

2 tüchtige, gelernte

Verkäuferinnen

gesucht.

Vorzustellen bei Fa. CORDA GEIGER, Landeck

**Vergebung des Sauerbrunnen- u.
Campingplatzes in Prutz**Der Sauerbrunnen- und Campingplatz wird für den
Sommer 1961 zur Betreuung neu vergeben. Eventuelle
Bewerber mögen sich zur Einholung näherer
Bedingungen baldmöglichst an den Verkehrsverein
Prutz-Faggen wenden. (Gute Verdienstmöglichkeit)**Selbständig arbeitende Verkäuferinnen**

auch auswärtige Kräfte

wollen sich bitte mit Zeugnissen sofort oder für
später melden.

Trotz niederer Preise beste Qualität

Fremdenzimmer nur S 2250.—

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

JOKA-

Matratzen

Betten

Liegen

S T Ü H L E - T I S C H E - G A R T E N M Ö B E L

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Möbelhaus

Hans Reiter

Innsbruck

am Hauptbahnhof

A & O

ASO-Kakao

Orig. holländ. Spitzenqualität 100 g Packung

4²⁵

Feurich-Mürbkeks

1 Rolle

3⁰⁰

Frischeier- Hörnchen

wie
hausgemacht

1/2 kg Paket

n u r

5⁹⁰

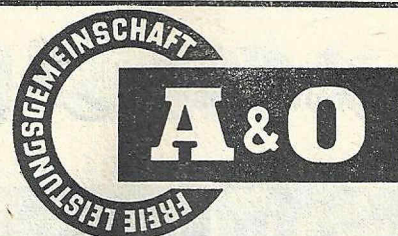
UNIVERSAL-

Küchenmesser

mit Wellenschliff aus rostfreiem Edelstahl 1 Stück

22⁰⁰

Lebensmittel bei





HALLEINER MOTORENWERKE, KOTTINGBRUNN, NÖ.

MOPED-MODELLE 1961

FÜR JEDEN GESCHMACK * FÜR JEDEN ZWECK



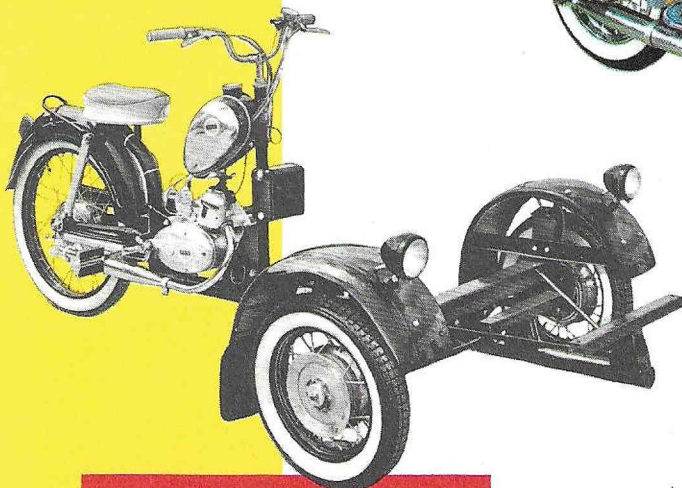
LUXUS



Populär



Commy



TRANSPORT

Heute bestellt, morgen geliefert!

10% ANZAHLUNG

REST IN 24 MONATSRATEN
IM HMW-KREDITSYSTEM

NÄHERE AUSKUNFT ERTEILT JEDER HMW-VERTRETER



Superluxus

Verlangen Sie unsere Spezial-Prospekte

HMW-Moped POPULÄR



mit 1-Gang-Motor **Type 50/1-P** S 3.590,-
mit 2-Gang-Motor **Type 50/2-P** S 3.690,-

Zentral-Stahlrohrrahmen Kraftstoffbehälter 5,25 l Federung

des Vorderrades: Kurzarmschwinggabel
des Hinterrades: Schwinge und Federbeine
Räder: 23"-Speichenräder, lackierte Tiefbettfelgen, 23x2,25"-Reifen, Kettenschutzblech
Bremsen: Stahlblech-Naben, ϕ 105 mm, Bremsbeläge geklebt
Sitz: Gefederter Schwingsattel mit Gummidecke
Verchromter Klemmenlenker
Verchromter Scheinwerfer, ϕ 95 mm, Biluxlampe, Schlußleuchte

Werkzeugtasche am Sattel befestigt
Übersetzung: Getriebe-Hinterrad, bei 12 mm Vergaserdurchlaß und eingebautem
1-Gang-Motor 11 : 44 Z
2-Gang-Motor 14 : 28 Z (gedross. 14 : 32 Z)
Gewicht: 47-48 kg
Zul. Höchstbelastung: 110 kg
Steigfähigkeit
bei eingebautem 1-Gang-Motor 8 %
bei eingebautem 2-Gang-Motor 25 %
im 1. Gang
Kraftstoffverbrauch: 1,1-1,4 l/100 km je nach Fahrweise

HMW-Moped LUXUS

mit 2-Gang-Motor **Type 50/2-L** S 4.420,-
mit 3-Gang-Gebläsemotor **Type 50/3G-L** S 4.720,-

Preßstahlrahmen Kraftstoffbehälter 5,25 l Federung

des Vorderrades: Kurzarmschwinggabel
des Hinterrades: Schwinge und Federbeine
Räder: 23"-Speichenräder, verchromte Tiefbettfelgen, 23x2,25"-Weißwandreifen, Kettenschutzblech
Bremsen: HMW-Alu-Vollnaben, Steckachse auf Kugellagern, ϕ 105 mm, Bremsbeläge geklebt
Sitz: Elastische Sitzbank
Verchromter Klemmenlenker

Verchromter Scheinwerfer, ϕ 95 mm, Biluxlampe, Schlußleuchte
Werkzeugbehälter unter dem Sitz
Übersetzung: Getriebe-Hinterrad, bei eingebautem 2-Gang-Motor 14 : 28 Z (gedross. 14 : 32 Z)
bei eingebautem 3-Gang-Motor 12 : 28 Z - 14 : 32 Z (gedross. 12 : 32 Z)
Gewicht: 55-56 kg
Zul. Höchstbelastung: 110 kg
Steigfähigkeit: 25 % im 1. Gang
Kraftstoffverbrauch: 1,1-1,4 l/100 km je nach Fahrweise

HMW-Moped-Roller CONNY

Type 50/3 G-R S 5.590,-

Zentral-Stahlrohrrahmen mit tiefgezogenen Kotblechen und Motor-Seitenabdeckblechen, freier Durchstieg Kraftstoffbehälter 4 l Federung

des Vorderrades: Kurzarmschwinggabel
des Hinterrades: Schwinge und Federbeine
Räder: 3x12"-Speichenräder, verchromte Tiefbettfelgen, 3x12"-Moped-Weißwandreifen, Kettenschutzblech
Bremsen: HMW-Alu-Vollnaben, Steckachse auf Kugellagern, ϕ 105 mm, Bremsbeläge geklebt

Sitz: Elastische Doppelsitzbank mit Haltegriff oder Einmann-Sitzbank
Verchromter Klemmenlenker
Tretwerk: Doppel- oder Einzeltretantrieb
Verchromter Scheinwerfer, ϕ 105 mm, Biluxlampe, Schlußleuchte
Werkzeugtasche unter dem Sitz
Übersetzung: Getriebe-Hinterrad 16 : 28 Z
Gewicht: 75 kg
Zul. Höchstbelastung: 160 kg
Steigfähigkeit: 25 % im 1. Gang und Solobetrieb
Kraftstoffverbrauch: 1,7-2 l/100 km je nach Fahrweise

HMW-TRANSPORTMOPED

Type 50/3G-T S 7.250,-

Zentral-Stahlrohrrahmen, Preßstahlprofile mit Querträgern Kraftstoffbehälter 5,25 l Federung

der Vorderräder: Schwingachse und Schraubenfedern
des Hinterrades: Schwinge mit verstärkten Federbeinen
Vorderräder: 3x12"-Speichenräder, lackierte Tiefbettfelgen, 3x12"-Moped-Weißwandreifen
Hinterrad: 2,5x23"-Speichenrad
Vorderradbremse: Alu-Vollnaben und Ausgleichsbremsen, Bremstrommel- ϕ 150 mm
Hinterradbremse: HMW-Alu-Vollnaben, Steckachse auf Kugellagern, ϕ 105 mm, Bremsbeläge geklebt

Sitz: Elastische Sitzbank
Verchromter Klemmenlenker
2 lackierte Scheinwerfer an den Vorderrad-Kot-schutzblechen
Werkzeugbehälter am Lenkerschaft
Übersetzung: Getriebe-Hinterrad 12 : 40 Z
Ladefläche: 0,75 m²
Wendekreis: 7,5 m
Gewicht des Fahrgestelles: 90 kg
Zul. Gesamtgewicht: 300 kg
Nutzlast: 100 kg
Steigfähigkeit: 12 % im 1. Gang und Vollast
Kraftstoffverbrauch: 1,7-2 l/100 km je nach Fahrweise

HMW-Moped SUPERLUXUS

mit 3-Gang-Motor **Type 50/3-SL** S 4.850,-
mit 3-Gang-Gebläsemotor **Type 50/3 G-SL** S 5.050,-

Preßstahlrahmen (bei Motortype 50/3 G Motor-seitenabdeckbleche mit abnehmbaren verchromten Ziergittern gegen S 120,- Mehrpreis) Kraftstoffbehälter 6,2 l Federung

des Vorderrades: Mittelarmschwinggabel und Federbeine
des Hinterrades: Schwinge und Federbeine
Räder: 23"-Speichenräder, verchromte Tiefbettfelgen, 23x2,25"-Weißwandreifen, Kettenskasten
Bremsen: HMW-Alu-Vollnaben, Steckachse auf Kugellagern, ϕ 105 mm, Bremsbeläge geklebt

Sitz: Elastische Sitzbank
Verchromter Klemmenlenker
Verkleideter Scheinwerfer, ϕ 95 mm, Biluxlampe, Schlußleuchte
Werkzeugbehälter unter dem Sitz
Übersetzung: Getriebe-Hinterrad 12 : 28 Z - 14 : 32 Z (gedross. 12 : 32 Z)
Gewicht: 60-62 kg
Zul. Höchstbelastung: 110 kg
Steigfähigkeit: 25 % im 1. Gang
Kraftstoffverbrauch: 1,1-1,4 l/100 km je nach Fahrweise

HMW-MOPED-EINBAUMOTOREN

50/H1 * 50/2 * 50/3 * 50/3 G * 50/3 GR

Hochleistungs-Einzylinder-Zweitaktmotoren mit Umkehrspülung
Bohrung/Hub: 38/44 mm
Hubvolumen: 49,8 cm³
Verdichtungsverhältnis: 6,5 : 1
Leistung: 2,2 PS bei 5500-6000 U/min max.
Zündanlage: 6 V/17 W
Marken-Schwimmervergaser mit Ansaugeräuschkämpfer
Durchlaß 12 mm für Volleistungsmotoren
9 mm für gedrosselte Motoren

Motorschmierng: Durch das Kraftstoffgemisch (Benzin : Öl SAE 50 = 25 : 1)
Kupplung: Zwei- und Mehrscheiben-Lamellenkupplung
Getriebebeschmierng: 0,4 l Motoröl SAE 20
Motortype 50/H 1: Tretlager mit Start- und Bremsfreilauf-Mechanismus, Einganggetriebe

Motortype 50/2: Tretlager mit Start- und Bremsfreilauf-Mechanismus, Zweiganggetriebe ohne Umschaltvorrichtung
Motortype 50/3: Tretlager mit Start- und Bremsfreilauf-Mechanismus, Dreiganggetriebe
Motortype 50/3 G: Tretlager mit Start- und Bremsfreilauf-Mechanismus, gebläsegekühlter Dreigangmotor
Motortype 50/3 GR: Tretlager nur mit Startmechanismus, gebläsegekühlter Dreigangmotor für Mopedroller Conny